

Inhaltsverzeichnis

5.4	NACHRICHTENTYP VERL (VERLÄNGERUNGSANZEIGE).....	2
5.4.1	SEGMENT DAU.....	3
5.4.1.1	<i>Tabelle DAU-01</i>	3
5.4.1.2	<i>Tabelle DAU-02</i>	4
5.4.1.3	<i>Tabelle DAU-03</i>	5
5.4.1.4	<i>Tabelle DAU-04</i>	6
5.4.1.5	<i>Tabelle DAU-05</i>	7
5.4.1.6	<i>Tabelle DAU-06</i>	8
5.4.1.7	<i>Tabelle DAU-07</i>	9
5.4.1.8	<i>Tabelle DAU-08</i>	10
5.4.2	SEGMENT FAB.....	11
5.4.2.1	<i>Tabelle FAB-01</i>	11
5.4.2.2	<i>Tabelle FAB-02</i>	12
5.4.2.3	<i>Tabelle FAB-03</i>	13
5.4.2.4	<i>Tabelle FAB-04</i>	14
5.4.2.5	<i>Tabelle FAB-05</i>	15
5.4.2.6	<i>Tabelle FAB-06</i>	16
5.4.2.7	<i>Tabelle FAB-07</i>	17
5.4.2.8	<i>Tabelle FAB-08</i>	18

Stand (5. Fortschreibung) vom 28.05.2004
mit Wirkung ab 01.01.2005

5.4 Nachrichtentyp VERL (Verlängerungsanzeige)

Der Nachrichtentyp VERL beinhaltet die Segmente FKT, INV, NAD, DPV, DAU und FAB.

Die Programmiervorgaben für die Segmente FKT, INV, NAD und DPV sind in Kapitel 5.2 (Nachrichten-beginn) beschrieben und entsprechend anzuwenden. Dieses Kapitel beinhaltet nur die Programmiervorgaben für die ergänzenden anwendungsbezogenen Segmente.

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP VERL
--

5.4.1 Segment DAU

5.4.1.1 Tabelle DAU-01

Tabelle: Segmentprüfung DAU
hier: DAU-01

Das nächste Segment nach DPV muss DAU sein.

Das Zeichen hinter DAU muss dem definierten Trennkennzeichen für Datenelemente entsprechen.

Die Anzahl der Datenelemente / Datenelementgruppen muss mindestens 3 und kann höchstens 6 sein.

Der Aufnahme-tag muss dem Format JJJJMMTT entsprechen (Jahr > 1900, Monat 01-12, Tag 01-28/29/30/31 in Abhängigkeit vom Monat) und darf nicht in der Zukunft liegen.

Die voraussichtliche Dauer der Krankenhausbehandlung muss dem Format JJJJMMTT entsprechen (Jahr > 1900, Monat 01-12, Tag 01-28/29/30/31 in Abhängigkeit vom Monat) und darf nicht kleiner als der Aufnahme-tag sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 1 (Segmentname) ≠ DAU	J	N	N	N	N	N	N	N	
Inhalt Stelle 4 (Trennkennzeichen) ≠ Trennkennzeichen aus Syntax		J	N	N	N	N	N	N	
Anzahl Trennkennzeichen vor Segmentendezeichen < 2 oder > 5			J	N	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 2 (Aufnahme-tag) ≠ JJJJMMTT				J	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 2 > Tag der Verarbeitung					J	N	N	N	
Inhalt Datenelement 3 (voraussichtliche Dauer der KH-Behandlung) ≠ JJJJMMTT						J	N	N	
Inhalt Datenelement 3 < Tag der Aufnahme							J	N	
Aktion:									
Fehlercode 24015	x								
Fehlercode 20030		x							
Fehlercode 20031			x						
Fehlercode 20021				x		x			
Fehlercode 34030					x				
Fehlercode 34037							x		
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x	x	x	x		
weiter DAU-02								x	

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP VERL

5.4.1.2 Tabelle DAU-02

Tabelle: Segmentprüfung DAU
hier: DAU-02

Die Nachfolgediagnose und das Datum 'ab dem... die Arbeitsunfähigkeit allein begründet hat' müssen entweder beide vorhanden oder beide leer sein.

Wenn das Datum " ab dem..." gefüllt ist, muss es dem Format JJJMMTT entsprechen (Jahr > 1900, Monat 01-12, Tag 01-28/29/30/31 in Abhängigkeit vom Monat), darf nicht kleiner als der Aufnahmetag und nicht größer als das Datum der voraussichtlichen Dauer der Krankenhausbehandlung sein.

Wenn die Nachfolgediagnose angegeben ist, darf der Diagnoseschlüssel nicht kürzer als 3 Stellen und nicht länger als 7 Stellen sein. Er muss als zur Primärverschlüsselung zur Verwendung nach § 301 zugelassene Schlüsselnummer im ICD-Katalog vorhanden sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Inhalt Datenelement 6 (ab dem... die AU allein begründet hat) = leer	J	J	N	N	N	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 4 (Diagnoseschlüssel) = leer	J	N	J	N	N	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 6 ≠ JJJMMTT				J	N	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 6 < Aufnahmetag					J	N	N	N	N	
Inhalt Datenelement 6 > Voraussichtliche Dauer der KH-Behandlung						J	N	N	N	
Inhalt Datenelement 4 (Diagnoseschlüssel) < 3 oder > 7 Stellen							J	N	N	
Inhalt Datenelement 4 (Diagnoseschlüssel) ≠ zur Primärverschlüsselung zur Verwendung nach § 301 zugelassener ICD-Schlüssel								J	N	
Aktion:										
Fehlercode 34039		x	x							
Fehlercode 20021				x						
Fehlercode 34037					x					
Fehlercode 34040						x				
Fehlercode 20033							x			
Fehlercode 34024								x		
Fehlersegment erstellen		x	x	x	x	x	x	x		
weiter DAU-03										x
weiter DAU-08	x									

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP VERL
--

5.4.1.3 Tabelle DAU-03

Tabelle: Segmentprüfung DAU
hier: DAU-03

Wird die Angabe des Diagnoseschlüssels durch ein Sonderzeichen abgeschlossen, dürfen es nur die Zeichen ‚#‘ oder ‚-‘ sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 4 (Diagnoseschlüssel) letzte Stelle ≠ Sonderzeichen	J	N	N						
Inhalt Datenelement 4 (Diagnoseschlüssel) letzte Stelle ≠ # oder -		J	N						
Aktion:									
Fehlercode 34027		x							
Fehlersegment erstellen		x							
weiter DAU-04	x		x						

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP VERL
--

5.4.1.4 Tabelle DAU-04

Tabelle: Segmentprüfung DAU
hier: DAU-04

Ist die Lokalisation angegeben, muss sie eine Stelle lang sein und dem Schlüssel Lokalisation (Schlüssel 16) entsprechen.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 4 (Lokalisation) ≠ leer	J	J	N						
Inhalt Datenelement 4 (Lokalisation) ≠ Schlüssel Lokalisation	J	N							
Aktion:									
Fehlercode 34028	x								
Fehlersegment erstellen	x								
weiter DAU-05		x	x						

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP VERL

5.4.1.5 Tabelle DAU-05

Tabelle: Segmentprüfung DAU
hier: DAU-05

Wenn kein Diagnoseschlüssel für die Sekundär-Diagnose Arbeitsunfähigkeit angegeben ist, darf die Lokalisation nicht vorhanden sein.

Wenn die Sekundär-Diagnose Arbeitsunfähigkeit vorhanden ist, darf der Diagnoseschlüssel nicht kürzer als 3 Stellen und nicht länger als 7 Stellen sein. Er muss als optionaler Schlüssel oder Stern-Schlüssel zur Verwendung nach § 301 zugelassene Schlüsselnummer im ICD-Katalog vorhanden sein.

Das letzte Zeichen des Diagnoseschlüssels muss eines der Sonderzeichen ,*' oder ,!' sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 5 (Diagnoseschlüssel) = leer	J	J	N	N	N	N			
Inhalt Datenelement 5 (Lokalisation) ≠ leer	J	N	-	-	-	-			
Inhalt Datenelement 5 (Diagnoseschlüssel) < 3 oder > 7 Stellen			J	N	N	N			
Inhalt Datenelement 5 (Diagnoseschlüssel) ≠ als optionaler Schlüssel oder Stern-Schlüssel zur Verwendung nach § 301 zugelassener ICD-Schlüssel				J	N	N			
Inhalt Datenelement 5 (Diagnoseschlüssel) letzte Stelle ≠ * oder !					J	N			
Aktion:									
Fehlercode 34080	x								
Fehlercode 20033			x						
Fehlercode 34024				x					
Fehlercode 34027					x				
Fehlersegment erstellen	x		x	x	x				
weiter DAU-06						x			
Zähler FAB auf 1 setzen		x							
weiter FAB-01		x							

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP VERL
--

5.4.1.6 Tabelle DAU-06

Tabelle: **Segmentprüfung DAU**
hier: DAU-06

Ist das Sonderzeichen des Diagnoseschlüssels der Sekundär-Diagnose Arbeitsunfähigkeit ,*‘, dann muss der Diagnoseschlüssel im ICD-Schlüssel als Stern-Diagnose zur Verwendung nach § 301 klassifiziert sein.

Ist das Sonderzeichen ,!‘, dann muss der Diagnoseschlüssel im ICD-Schlüssel als optionale Diagnose zur Verwendung nach § 301 klassifiziert sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 5 (Diagnoseschlüssel) letzte Stelle = *	J	J	N	N					
Inhalt Datenelement 5 (Diagnoseschlüssel) ≠ Stern-Diagnose zur Verwendung nach § 301 im ICD-Schlüssel	J	N	-	-					
Inhalt Datenelement 5 (Diagnoseschlüssel) ≠ optionaler Diagnose zur Verwendung nach § 301 im ICD-Schlüssel			J	N					
Aktion:									
Fehlercode 34027	x		x						
Fehlersegment erstellen	x		x						
weiter DAU-07		x		x					

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP VERL
--

5.4.1.7 Tabelle DAU-07

Tabelle: Segmentprüfung DAU
hier: DAU-07

Ist die Lokalisation der Sekundär-Diagnose Arbeitsunfähigkeit angegeben, muss sie eine Stelle lang sein und dem Schlüssel Lokalisation (Schlüssel 16) entsprechen.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 5 (Lokalisation) ≠ leer	J	J	N						
Inhalt Datenelement 5 (Lokalisation) ≠ Schlüssel Lokalisation	J	N							
Aktion:									
Fehlercode 34028	x								
Fehlersegment erstellen	x								
Zähler FAB auf 1 setzen		x	x						
weiter FAB-01		x	x						

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP VERL
--

5.4.1.8 Tabelle DAU-08

Tabelle: **Segmentprüfung DAU**
hier: DAU-08

Wenn kein Diagnoseschlüssel für die Nachfolgediagnose angegeben ist, darf die Sekundär-Diagnose nicht vorhanden sein.

Wenn kein Diagnoseschlüssel für die Nachfolgediagnose angegeben ist, darf die Lokalisation nicht vorhanden sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 5 (Diagnoseschlüssel) ≠ leer	J	N	N						
Inhalt Datenelement 4 (Lokalisation) ≠ leer		J	N						
Aktion:									
Fehlercode 34094	x								
Fehlercode 34080		x							
Fehlersegment erstellen	x	x							
Zähler FAB auf 1 setzen			x						
weiter FAB-01			x						

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP VERL
--

5.4.2 Segment FAB

5.4.2.1 Tabelle FAB-01

Tabelle: Segmentprüfung FAB
hier: FAB-01

Das nächste Segment nach DAU muss FAB sein.

Das Zeichen hinter FAB muss dem definierten Trennkennzeichen für Datenelemente entsprechen.

Die Anzahl der Datenelemente / Datenelementgruppen ist abhängig vom Nachrichtentyp (kann zwischen 2 und 10 liegen); bei Typ = VERL müssen es mindestens 3 und dürfen es höchstens 4 sein.

Die Fachabteilung muss numerisch und 4 Stellen lang sein und dem Schlüssel Fachabteilungen (Schlüssel 6) entsprechen.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 1 (Segmentname) ≠ FAB	J	N	N	N	N	N	N		
Inhalt Stelle 4 (Trennkennzeichen) ≠ Trennkennzeichen aus Syntax		J	N	N	N	N	N		
Anzahl Trennkennzeichen vor Segmentenzeichen < 2 oder > 3			J	N	N	N	N		
Inhalt Datenelement 2 (Fachabteilung) ≠ numerisch				J	N	N	N		
Inhalt Datenelement 2 ≠ 4 Stellen					J	N	N		
Inhalt Datenelement 2 ≠ Schlüssel Fachabteilungen						J	N		
Aktion:									
Fehlercode 24016	x								
Fehlercode 20030		x							
Fehlercode 20031			x						
Fehlercode 20032				x					
Fehlercode 20033					x				
Fehlercode 34015						x			
Fehlersegment erstellen	x	x	x	x	x	x			
weiter FAB-02							x		

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP VERL

5.4.2.2 Tabelle FAB-02

Tabelle: Segmentprüfung FAB
hier: FAB-02

Der Diagnoseschlüssel der Diagnose darf nicht kürzer als 3 Stellen und nicht länger als 7 Stellen sein. Er muss als zur Primärverschlüsselung zur Verwendung nach § 301 zugelassene Schlüsselnummer im ICD-Katalog vorhanden sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 3 (Diagnoseschlüssel) < 3 oder > 7 Stellen	J	N	N						
Inhalt Datenelement 3 (Diagnoseschlüssel) ≠ zur Primärverschlüsselung zur Verwendung nach § 301 zugelassener ICD-Schlüssel		J	N						
Aktion:									
Fehlercode 20033	x								
Fehlercode 34024		x							
Fehlersegment erstellen	x	x							
weiter FAB-03			x						

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP VERL
--

5.4.2.3 Tabelle FAB-03

Tabelle: Segmentprüfung FAB
hier: FAB-03

Wird die Angabe des Diagnoseschlüssels durch ein Sonderzeichen abgeschlossen, dürfen es nur die Zeichen ‚#‘ oder ‚-‘ sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 3 (Diagnoseschlüssel) letzte Stelle ≠ Sonderzeichen	J	N	N						
Inhalt Datenelement 3 (Diagnoseschlüssel) letzte Stelle ≠ # oder -		J	N						
Aktion:									
Fehlercode 34027		x							
Fehlersegment erstellen		x							
weiter FAB-04	x		x						

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP VERL
--

5.4.2.4 Tabelle FAB-04

Tabelle: Segmentprüfung FAB
hier: FAB-04

Ist die Lokalisation angegeben, muss sie eine Stelle lang sein und dem Schlüssel Lokalisation (Schlüssel 16) entsprechen.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 3 (Lokalisation) ≠ leer	J	J	N						
Inhalt Datenelement 3 (Lokalisation) ≠ Schlüssel Lokalisation	J	N							
Aktion:									
Fehlercode 34028	x								
Fehlersegment erstellen	x								
weiter FAB-05		x	x						

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP VERL

5.4.2.5 Tabelle FAB-05

Tabelle: Segmentprüfung FAB
hier: FAB-05

Wenn kein Diagnoseschlüssel für die Sekundär-Diagnose angegeben ist, darf die Lokalisation nicht vorhanden sein.

Wenn die Sekundär-Diagnose vorhanden ist, darf der Diagnoseschlüssel nicht kürzer als 3 Stellen und nicht länger als 7 Stellen sein. Er muss als optionaler Schlüssel oder Stern-Schlüssel zur Verwendung nach § 301 zugelassene Schlüsselnummer im ICD-Katalog vorhanden sein.

Das letzte Zeichen des Diagnoseschlüssels muss eines der Sonderzeichen ,*‘ oder ,!‘ sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 4 (Diagnoseschlüssel) = leer	J	J	N	N	N	N			
Inhalt Datenelement 4 (Lokalisation) ≠ leer	J	N	-	-	-	-			
Inhalt Datenelement 4 (Diagnoseschlüssel) < 3 oder > 7 Stellen			J	N	N	N			
Inhalt Datenelement 4 (Diagnoseschlüssel) ≠ als optionaler Schlüssel oder Stern-Schlüssel zur Verwendung nach § 301 zugelassener ICD-Schlüssel				J	N	N			
Inhalt Datenelement 4 (Diagnoseschlüssel) letzte Stelle ≠ * oder !					J	N			
Aktion:									
Fehlercode 34080	x								
Fehlercode 20033			x						
Fehlercode 34024				x					
Fehlercode 34027					x				
Fehlersegment erstellen	x		x	x	x				
weiter FAB-06						x			
weiter FAB-08		x							

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP VERL
--

5.4.2.6 Tabelle FAB-06

Tabelle: Segmentprüfung FAB
hier: FAB-06

Ist das Sonderzeichen des Diagnoseschlüssels der Sekundär-Diagnose ,*‘, dann muss der Diagnoseschlüssel im ICD-Schlüssel als Stern-Diagnose zur Verwendung nach § 301 klassifiziert sein.

Ist das Sonderzeichen ,!‘, dann muss der Diagnoseschlüssel im ICD-Schlüssel als optionale Diagnose zur Verwendung nach § 301 klassifiziert sein.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 4 (Diagnoseschlüssel) letzte Stelle = *	J	J	N	N					
Inhalt Datenelement 4 (Diagnoseschlüssel) ≠ Stern-Diagnose zur Verwendung nach § 301 im ICD-Schlüssel	J	N	-	-					
Inhalt Datenelement 4 (Diagnoseschlüssel) ≠ optionaler Diagnose zur Verwendung nach § 301 im ICD-Schlüssel			J	N					
Aktion:									
Fehlercode 34027	x		x						
Fehlersegment erstellen	x		x						
weiter FAB-07		x		x					

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A) PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP VERL
--

5.4.2.7 Tabelle FAB-07

Tabelle: Segmentprüfung FAB
hier: FAB-07

Ist die Lokalisation der Sekundär-Diagnose angegeben, muss sie eine Stelle lang sein und dem Schlüssel Lokalisation (Schlüssel 16) entsprechen.

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inhalt Datenelement 4 (Lokalisation) ≠ leer	J	J	N						
Inhalt Datenelement 4 (Lokalisation) ≠ Schlüssel Lokalisation	J	N							
Aktion:									
Fehlercode 34028	x								
Fehlersegment erstellen	x								
weiter FAB-08		x	x						

DATENAUSTAUSCH MIT KRANKENHÄUSERN (TEILPROJEKT 4A)
PROGRAMMIERVORGABE FÜR NACHRICHTENTYP VERL

5.4.2.8 Tabelle FAB-08

Tabelle: Segmentfolgeprüfung
hier: Nachrichtentyp VERL (Wiederholung FAB)

Das nächste Segment nach FAB muss FAB oder UNT sein.

Das Segment FAB darf nur 10x wiederholt werden (Zähler FAB 1-10).

Prüfinhalt:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
nächstes Segment FAB	J	J	N	N					
Zähler FAB = 10	J	N	-	-					
nächstes Segment UNT			J	N					
Aktion:									
Fehlercode 24031	x								
Fehlercode 24041				x					
Fehlersegment erstellen	x			x					
Zähler FAB um eins erhöhen		x							
weiter bei FAB-01		x							
weiter bei UNT-01			x						